

# Vorwort

Diese Fundchronik erscheint als Doppelband für die Berichtsjahre 2008 und 2009. In 474 Textbeiträgen berichten 95 Autorinnen und Autoren aus archäologischer Denkmalpflege, Forschungseinrichtungen, Museen und bürgerschaftlichem Engagement über Einzelfunde, Ergebnisse systematischer Begehungen und aktuelle Grabungsergebnisse. Damit legt die Fundchronik einmal mehr Rechenschaft ab über die trotz mancher Engpässe bemerkenswerte Leistung im breitgefächerten niedersächsischen Archäologienetzwerk. Die hier abgedruckten Beiträge fließen gleichzeitig in das Fachinformationssystem ADABweb ein und bieten damit eine wichtige Grundlage für die tägliche Arbeit in der archäologischen Denkmalpflege und Forschung. Die vom Fundchronikteam im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege (NLD) erarbeiteten und von der mitherausgebenden Archäologischen Kommission für Niedersachsen beschlossenen Änderungen in Aufbau und Umfang haben sich bewährt. Die Straffungen waren nicht zuletzt der dünnen Personaldecke geschuldet.

Zum ersten Mal ist die Fundchronik nicht mehr nach Epochen, sondern nach Landkreisen und innerhalb der Landkreise nach Gemarkungen alphabetisch sortiert. Dadurch konnten zum einen die in den letzten Bänden immer zahlreicher gewordenen Verweise entfallen, zum anderen können mehrperiodige Fundstellen jetzt in ihrer ganzen Komplexität dargestellt werden. Ein Verzeichnis der nach Epochen sortierten Fundorte erleichtert die gezielte Suche z. B. nach Fundstellen einer bestimmten Zeitstellung anhand der betreffenden Katalognummern.

Die Dynamik in der Aufgabenverteilung und im Personalbestand des NLD machte Veränderungen im Redaktionsteam nötig – und möglich (s. Titelei). Die Stelle des in Rente gegangenen Kollegen Dr. Mathias Wilbertz konnte mit Dr. Utz Böhner wiederbesetzt werden, der in Nachfolge von Dr. Torsten Harri Gohlisch zugleich die enge Verzahnung zwischen analoger Fundchronik und digitalem Fachinformationssystem sicherstellt. Seit Anfang des Jahres 2011 stehen dem Referat Archäologie mit Katharina Malek M. A. und Mario Pahlow M. A. wieder zwei wissenschaftliche Volontäre zur Verfügung, die Dr. Hildegard Nelson als Schriftleiterin der Fundchronik maßgeblich unterstützen. In der Durststrecke Ende letzten Jahres hat Dr. Pascale Richter die topografische Überprüfung und erste redaktionelle Durchsicht mehrerer hundert Fundmeldungen übernommen. Zu Dr. Babette Ludowici vom Niedersächsischen Landesmuseum Hannover gesellt sich als weiterer Externer unser ehemaliger Kollege Ulrich Dahmlos.

Mit Nathalie Boes, Julian Belz, Juliane Stiller und Henrieke Wulf arbeiteten auch mehrere studentische Hilfskräfte an diesem Band mit.

Allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Redaktionsteam sei ganz herzlich für ihre nicht immer leichte, aber stets engagierte und hervorragende Arbeit gedankt. Allen Finderinnen und Findern, Fundmelderinnen und Fundmeldern, Ausgräberinnen und Ausgräbern, Autorinnen und Autoren danke ich auch im Namen der Schriftleiterin für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Dr. Henning Haßmann  
Landesarchäologe